

Presseinformation | Wien, 26. Februar 2018

## **Ruefa: Bahn boomt! Trend zu Erlebnisreisen auf Schienen ungebrochen**

**Bahnreisen liegen im Trend – nicht nur bei Eisenbahnfans. Egal ob schnell und sicher von A nach B durch neue Hochgeschwindigkeitsstrecken oder ganz entschleunigt auf nostalgischen Sonderzugreisen – traumhafte Bahnstrecken, schnellere Verbindungen und Turbulenzen bei den Airlines bringen immer mehr auf die Schiene. Ruefa als Bahnexperte verzeichnete 2017 ein Umsatzplus auf der Schiene. Im Vorjahresvergleich bei Bahnreisen 11% und sogar 80% bei Sonderzugreisen.**

### **Citytrips im umliegenden Ausland – oder doch ganz weit weg**

Nach den monatelangen Turbulenzen rund um die Pleite von Air Berlin und NIKI und daraus resultierender Verteuerung der Ticketpreise, immer wieder stundenlangen Staus aufgrund von Urlauberschichtwechsel und Baustellen an Nadelöhren mag es nicht verwundern: Die Bahn und Bahnreisen werden bei Österreichern immer beliebter. „Wir sehen zwei große, spannende und durchaus anhaltende Trends: Die Bahn als boomendes Transportmittel im Citytourismus in und rund um Österreich sowie Sonderzugreisen mit ganz speziellen Reiseerlebnissen, die eine immer größere Fangemeinde bekommen“, analysiert Walter Krahl, Geschäftsführer Ruefa. Ruefa ist auch größter Vertriebspartner der Bahn in Österreich.

Konkret lässt sich das an den Ergebnissen 2017 ablesen: Bei den Bahnreisen konnte Ruefa den Umsatz – begünstigt auch durch den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsstrecken und die Situation im Airline-Bereich mit deutlichen Preiserhöhungen – im Vorjahr um 11% steigern. Besonders hoch im Kurs standen dabei deutsche Metropolen wie München, Berlin oder Hamburg, Prag sowie Venedig und Mailand. Auch Zugreisen in die Schweiz sind – nicht zuletzt durch das ideal ausgebaute Schweizer Bahnnetz – sehr gefragt.

Beim „Nischenprodukt“ Sonderzugreisen – wo vor allem ein nostalgisches bzw. entschleunigtes Reiseerlebnis im Vordergrund steht – wurde sogar ein Umsatzplus von 80% verzeichnet. Als absoluter Top-Seller erwies sich 2017 dabei die Reise „Zarengold auf der Transsibirischen Eisenbahn von Peking nach Moskau“, durchgeführt von Lernidee Erlebnisreisen.

### **Zugreisen 2018 – komfortabel, leger und Horizont erweiternd**

„Bei den Sonderzugreisen sind interessante Faktoren ausschlaggebend – perfekte Organisation, deutschsprachige Reiseleiter und die Möglichkeit, auch große Distanzen zu überwinden und dabei auf sichere, komfortable und gleichzeitig intensive Art und Weise fremde Kulturen, große Länder und entlegene Regionen kennenzulernen“, so Krahl.

Was die zunehmende Fangemeinde an Zugreisen auszeichnet: Zumeist verfügen sie über ausreichend Zeit und auch Reisebudgets (Durchschnittspreis etwa €4500 pro Person und Reise), können jedoch auf Luxus auch verzichten (die meisten Züge sind kein „Orient Express“, sondern gut renoviert, aber dennoch landestypisch) und kleiden sich gerne leger (für das Dinner ist keine festliche Abendkleidung mehr erforderlich). Zudem ist für diese Reisenden eine gewisse Geselligkeit von Bedeutung – bei einer längeren Reise ergeben sich mit den 100 bis maximal 200 Mitreisenden pro Zug zahlreiche Möglichkeiten zu Interaktion und Austausch von Reiseerlebnissen.

### **Im Majestic Imperator Train auf den Spuren der K&K Monarchie**

Ein Bahn-Highlight 2018 im Programm von Ruefa ist dabei zweifellos der Majestic Imperator Train: Reisen wie zu Kaisers Zeiten nach Pula, Triest, Piran, Brioni und Portoroz. Ein ganzes Jahrhundert nach dem Bau des Originalzugs bringt der Nostalgiewagen Majestic Imperator den Luxus der K&K-Zeit im Reisezeitraum vom 24.-29. Oktober 2018 wieder auf Schiene – mit jeder Menge Kulinarik und einem umfangreichen Kulturprogramm.



„Wir haben uns für Eisenbahn- und Kulturinteressierte mit dieser Reise etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Moderator Christoph Wagner-Trenkwitz wird in die Geschichte der Österreich-Ungarischen Monarchie und das kulturelle Umfeld einführen. Gottfried Rieck, Gründer von Majestic- Train, sorgt für fachliche Zug-Insights und Sopranistin Cornelia Horak unterhält mit ihrem musikalischen Repertoire. Dazu gibt es die Vielfalt von Portoroz und Triest auf ganz besondere Art und Weise zu erleben“, erläutert Michael Springer, Geschäftsführer der MS 6 Reisegesellschaft.

**Weitere ausgewählte Highlights der Reise im Majestic Imperator vom 24.-29. Oktober 2018:**

- ✓ Fahrt mit einer Dampflok von Celje bis Spielfeld-Strass
- ✓ Degustation im Weingut „Kabola“
- ✓ Schiffsmuseum Novigrad - inkl. Führung
- ✓ Stadtführungen durch örtliche Reiseleiter in Pula, Triest, Piran, Portorož, Brioni, Buje und Groznjan
- ✓ Besichtigung Brauerei San Servolo mit Bierprobe
- ✓ Besichtigung Schloss Miramar in Triest
- ✓ Besichtigung des Eisenbahnmuseums in Mürzzuschlag
- ✓ exklusiver Gepäcktransport per LKW, maximal 18 kg pro Gepäckstück

Buchungshinweis sowie Informationen zu allen weiteren Sonderzugreisen im Programm von Ruefa:

<https://www.ruefa.at/reisen/bahnreise-zugreise/sonderzugreisen/>



Franz Josef Salon im Majestic Imperator  
© Majestic Train Deluxe GmbH

**Presstext und druckfähiges Fotos finden Sie unter:**

<https://www.verkehrsbuero.com/presse/presseinformation/ruefa-bahnreisen2018/>

**Alle Presseaussendungen der Verkehrsbüro Group finden Sie unter:**

<https://www.verkehrsbuero.com/presseinformation>

**PRESSERÜCKFRAGEN**

Andrea Hansal  
Verkehrsbüro Group Konzernkommunikation  
Lassallestraße 3, 1020 Wien  
Tel.: 01/588 00-172  
[presse@verkehrsbuero.com](mailto:presse@verkehrsbuero.com) [www.verkehrsbuero.com](http://www.verkehrsbuero.com)



Die Verkehrsbüro Group ist Österreichs führender Tourismuskonzern mit den Geschäftsbereichen Leisure Touristik (Freizeitreisen), Hotellerie und Business Touristik. Der Jahresumsatz betrug 2016 870 Mio. Euro. Unter dem Dach der Österreichisches Verkehrsbüro Aktiengesellschaft sind die operativen Geschäftsbereiche in Tochtergesellschaften organisiert.

Der Konzern ist Marktführer im Bereich Leisure Touristik (Freizeitreisen) mit über 100 Ruefa Reisebüros österreichweit; Jumbo bietet als Spezialreiseveranstalter hochwertige Fern-, Studien- und Schiffsreisen. Eurotours ist die größte Incoming-Agentur Zentraleuropas und führender heimischer Reiseveranstalter mit Standorten in Österreich und im Ausland.

Die Austria Trend Hotels sind der ideale Ausgangspunkt für City- und Geschäftsreisende. Die führende österreichische Hotelgruppe bietet Veranstaltungsflächen für über 10.000 Gäste. Motel One, betrieben im Joint Venture, sind mit dem Konzept „Viel Design für wenig Geld“ im Segment Budget Design Hotels erfolgreich. Palais Events betreibt die historischen Locations Palais Ferstel, Palais Daun-Kinsky, der Wiener Börsensäle sowie das Café Central.

Auch im Bereich Business Touristik ist die Verkehrsbüro Group Marktführer mit den Marken Verkehrsbüro Business Travel, AX Travel Management und BEasy sowie im Kongressmanagement unter der Marke Austropa Interconvention führend.